

**Zeitschrift:** Nidwaldner Kalender  
**Herausgeber:** Nidwaldner Kalender  
**Band:** 127 (1986)  
  
**Artikel:** Übergabe der Kasthofer Medaille an Leo Lienert  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1033877>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



An Dr. h.c. Leo Lienert wurde von der Tochter des Begründers Pro Silva Helvetica, Fräulein Elisabeth Ammon, die Kasthofer-Medaille überreicht. Rechts steht Herr Faver, der Präsident der Stiftung, die besonders verdienstvolle Oberförster auszeichnet, die sich durch grossen Einsatz im Dienste des Waldes hervorgetan haben. Die letzte Übergabe der Medaille an einen Innerschweizer liegt 20 Jahre zurück. Damals erhielt sie der Nidwaldner Oberförster Max Kaiser.

## Übergabe der Kasthofer Medaille an Leo Lienert

### Ein Oberförster wird geehrt

Die Stiftung «Pro Silva Helvetica» («Für den Schweizer Wald»), wurde von Walter Ammon, dem Kreisoberförster in Thun, 1945 gegründet. Als überzeugter Förderer eines Waldbaus hat er im Emmental den naturnahen Waldbau in die Praxis umgesetzt. Vor seinem Tod hat er durch Schenkung die Stiftung gegründet. Sie will die Plenterung im Schweizer Wald fördern. Plenterung kommt von «plündern», weil man die grössten Bäume aus dem Wald plündert. Wenn sie das Zielsortiment erreicht haben, werden die ältesten Bäume einzelstammweise entnommen. Der Wald wird also nicht in Kahlschlaglöchern, sondern organisch erneuert. Damit bleiben alle Altersstufen der Bäume im Wald bestehen. Dieses Verfahren ist zwar für die Holzer umständlicher, aber für den Wald organischer. —

Als Waldbauer hat Dr. h.c. Leo Liener erkannt, dass die Plenterung die einzige geeignete Methode ist, um zu gewährleisten, dass der Wald seine drei Funktionen, nämlich Schutz-, Produktions- und Erholungsfunktionen vollumfänglich, nachhaltig und natur- und landschaftsschonend erfüllen kann.

Der Wald ist die Visitenkarte des Försters, der ihn bewirtschaftet. Als Biologe und Naturschützer hat Leo Lienert Ueberdurchschnittliches geleistet.

Besorgt um die Wiederherstellung eines Gleichgewichtes zwischen Wald und Wild, war er der Initiator der Wiederansiedlung des Luchses in der Schweiz.

In Anerkennung seiner Verdienste hat die Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich Leo Lienert im Jahre 1974 den Dokortitel «honoris causa» zuerkannt. vm